

## ai-Mitglieder zu ihrer Arbeit:

Bei ai bin ich parteipolitisch nicht gebunden und kann doch politisch tätig sein.

Hugo Braun-Meierhöfer

ai rüttelt auf und stellt Öffentlichkeit her: gegen Unmenschlichkeit und Gleichgültigkeit, für mehr Solidarität und Menschlichkeit - Überall.

Bernhard Filchner

Manchmal habe ich den Eindruck, dass die Politik sich schwer tut und lange Zeit braucht, um Veränderungen von ungerechten Verhältnissen zu bewirken. Im Gegensatz dazu kann unser gemeinsamer Einsatz bei ai schnell und in kleinen Schritten große Wirkungen erzielen.

Waltraud Jäger

Ich bin dankbar für den Frieden und die Gerechtigkeit bei uns und kann deshalb zu menschenunwürdigen Verhältnissen, wo auch immer, nicht schweigen.

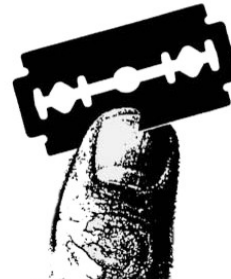
Veit Wagner

Mir sind Schilderungen von Folter so unter die Haut gegangen, dass ich nicht weiter gleichgültig und untätig bleiben kann.

Brigitte Fischer



Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen. (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Art. 1)



**Stoppt Folter!**

amnesty international Weiden

c/o Veit Wagner  
Von-Gluck-Straße 30  
92637 Weiden  
Telefon: 0961 44745  
E-Mail: veit.wagner@t-online.de

Spendenkonto: 80 90 100  
(Vermerk: Gruppe 1648)  
Bank für Sozialwirtschaft Köln,  
BLZ: 370 205 00

Für die  
Menschenrechte

**Amnesty International**



ai in Weiden  
Gruppe 1648

[www.amnesty-weiden.de](http://www.amnesty-weiden.de)



ai- Einsatz zum Thema Kindersoldaten

## Machen Sie mit

Beteiligen Sie sich an Urgent Actions (Eilaktionen) zugunsten akut bedrohter Menschen.

Schreiben Sie „Briefe gegen das Vergessen“, um auf das Schicksal von Opfern von Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen.

Nehmen Sie teil an unserer Briefaktion „4 pro Jahr“. Sie verpflichten sich, jährlich vier (bereits vorformulierte) Briefe zu konkreten Menschenrechtsverletzungen zu verschicken.

Unterstützen Sie amnesty finanziell, einmalig oder regelmäßig.

Kommen Sie in unsere Gruppe und gestalten Sie aktiv die Arbeit vor Ort mit. Werden Sie Mitglied einer weltweit agierenden Organisation, deren Stimme Gewicht hat.

Konkret: Regionalbibliothek Weiden:  
Im Eingangsbereich finden Sie unsere Brieftheke mit vorformulierten Briefen.

Jeder Beitrag ist wichtig und jede Stimme zählt. Wir dürfen nicht schweigen

„Verachte die klein scheinende Kraft nicht; der Regentropfen, der von der Rinne fällt, durchlöchert den Stein.“  
J. H. Pestalozzi

## Erfolge

amnesty international wurde 1961 gegründet, inzwischen setzen sich 2,2 Millionen Menschen in über 150 Ländern und Regionen für die Ziele dieser Organisation ein

amnesty international zählt zu den großen Welt-Bürgerinitiativen (oder Weltbürger-Initiativen), die Einfluss ausüben, weil ihre Stimme gehört wird.

amnesty recherchiert und sammelt Daten, amnesty erhält Informationen aus vielen Quellen: die Publikationen setzen Regierungen und die Täter von Unrecht der öffentlichen Kritik aus.

Zahllos sind die Briefe der Freigekommenen, die zu Unrecht inhaftiert worden waren, die gefoltert worden sind, deren Menschenrechte mit Füßen getreten wurden. Sie alle sind dankbar, dass Menschen sie nicht vergessen haben.

Nachweislich in ca. 40 % aller Fälle, in denen amnesty durch öffentlichen Protest aktiv geworden ist, zeigten sich deutliche Verbesserungen, positive Veränderungen, letztendlich sogar die Freilassung.

amnesty international ist zusammen mit vielen anderen Organisationen eine Kraft der Hoffnung.

### amnesty international

- \* betreut gewaltlose politische Gefangene und fordert ihre bedingungslose Freilassung.
- \* wendet sich in jedem Fall gegen Folter und fordert die konsequente Strafverfolgung von Folterern.
- \* setzt sich für faire Gerichtsverhandlungen für alle politischen Gefangenen ein.
- \* plädiert grundsätzlich für die Abschaffung der Todesstrafe.
- \* kämpft gegen das Verschwindenlassen von Menschen und gegen politische Morde.



Dies ist zum Glück kein Häftling auf Guantanamo, sondern ein Mitglied unserer Gruppe bei einer Protestaktion auf dem Marktplatz in Weiden.

